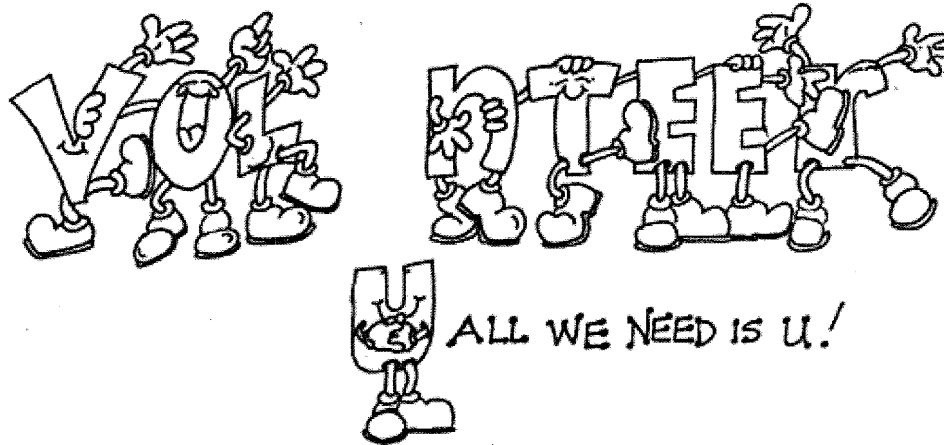


THE EUROPEAN VOLUNTEER CENTRE (CEV)



Manifest für Freiwilligenarbeit Europa 2003



Manifest für Freiwilligenarbeit in Europa 2003

Wahrnehmung der Europäischen Kommission

1. Einleitung

- Millionen von Mitbürgern in ganz Europa befassen sich aktiv mit Freiwilligenarbeit – formell durch eine Organisation, oder auf informeller Basis
- Freiwilligenarbeit wird nach der eigenen freien Entscheidung übernommen und richtet sich nicht nach finanziellem Gewinn;
- Freiwillige kümmern sich um ein breites Spektrum an Aktivitäten, wie zum Beispiel Bildung, Dienstleistungen, gegenseitige Hilfe oder Selbsthilfe, Fürsprache, Durchführung von Kampagnen, Management, Gemeinschafts- und Umweltaktionen;
- Freiwilligenarbeit ist einer der Wege, in denen Menschen aller Nationalitäten, Religionen, sozio-ökonomischer Herkunft und allen Altersklassen zu einem positiven Umweltwandel beitragen können;
- Freiwilligenarbeit ist daher ein Herzstück der Ideale Europas über Demokratie, Beteiligung und aktive Bürgerschaft
- Sie ist überdies ein machtvoll Instrument für Aussöhnung und Wiederaufbau in gespaltenen Gesellschaften;
- Durch Freiwilligenarbeit gewinnen die Menschen Übung in Fertigkeiten wie Führerschaft, Kommunikation und Organisation, sie erweitern ihre sozialen Netze und finden oft auch den Übergang zu bezahlter Arbeit;
- Freiwilligenarbeit führt häufig dazu, dass neue, bezahlte Arbeitsplätze geschaffen und neue Dienstleistungen entwickelt werden;
- Der wirtschaftliche Wert der Freiwilligenarbeit ist gewaltig, wenn man die Stunden der freiwillig geopfert Zeit berechnet und sie mit den in den Mitgliedsländern bezahlten Mindestlöhnen multipliziert;
- Freiwillige werden gebraucht, um die EU-Politik in den meisten Bereichen durchzuführen.¹

¹ Stellungnahme des wirtschafts- und Sozialausschusses über die Kommunikation der Kommission über "Freiwilligenorganisationen und Stiftungen in Europa" (COM(97) 241 final), para. 2.9.

MANIFEST ÜBER FREIWILLIGENARBEIT IN EUROPA 2003

Dieses Manifest des European Volunteer Centre (CEV) zeigt, wie Mitglieder des Europäischen Parlaments das bürgerschaftliche Engagement strategisch als Mittel einsetzen können, um Ressourcen zu erhöhen, um lokale, nationale und globale Bedürfnisse und Themen anzusprechen, und um die Lebensqualität aller europäischer Staatsbürger zu verbessern.



European Volunteer Centre (CEV)
Rue de la Science 10
Brussels B-1040
Belgium
Tel: +32 2 511 75 01
Fax: +32 2 514 5989
Email: cev@cev.be
Website: <http://www.cev.be>

Europäische Union

- **Die "Resolution über Freiwilligenarbeit", die 1983 vom Europäischen Parlament angenommen wurde,**
 1. in der das allgemeine Interesse der Freiwilligenarbeit anerkannt wird;
 2. in der anerkannt wird, dass die Entwicklung einer adäquaten Infrastruktur unerlässlich für die Entwicklung einer effektiven Politik der Freiwilligenarbeit ist;
 3. in der die europäische Kommission gebeten wird, die Freiwilligenarbeit systematisch zu beobachten;
 4. in der eine europäische „Satzung für Freiwilligenarbeit“ verlangt wird, die die Rückerstattung der Unkosten und eine Sozialversicherung für Freiwillige vorsieht.
- **Deklaration 38 über Freiwilligenaktivitäten, die der endgültigen Fassung des Vertrags von Amsterdam beigefügt wurde,**
 1. in der die Bedeutung des Beitrags anerkannt wird, der von Freiwilligenarbeit für die Entwicklung der sozialen Solidarität geleistet wird;
 2. in der festgestellt wird, dass die Gemeinschaft die europäische Dimension der Freiwilligenorganisationen fördern will, wobei besonderer Wert auf den Informations- und Erfahrungsaustausch sowie auf die Beteiligung von Jungen und Senioren in der Freiwilligenarbeit gelegt wird.
- **Kommunikation der Kommission aus dem Jahr 1997 über die "Förderung der Rolle von Freiwilligenorganisationen und Stiftungen",**
 1. in der die politische, wirtschaftliche und soziale Bedeutung der Freiwilligenarbeit anerkannt wird „in der Entwicklung einer europäischen Gesellschaft mit innerem Zusammenhalt und Einbeziehung aller Gruppierungen auf der Grundlage einer aktiven Staatsbürgerschaft“

Organisationen

- **die Resolution 56/38 der Hauptversammlung der Vereinten Nationen vom 5. Dezember 2001,** die Empfehlungen für Wege gibt, in denen die Regierungen und die Vereinten Nationen effektiv die Freiwilligenarbeit unterstützen können;
- **die Folgeresolution der Hauptversammlung der Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr A/57/L.8 vom 26. November 2002,** die alle Akteure auffordert, weiterhin die wertvolle Rolle der Freiwilligen anzuerkennen und die Freiwilligenarbeit weiterhin als strategisches Mittel für die Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung zu

unterstützen, unter anderem durch die Entwicklung von geeigneten Verfahren und Gesetzen und durch die Erweiterung der Freiwilligenarbeit in Unternehmen.

Freiwilligenarbeit

- Freiwilligenarbeit den Bürgern ermöglicht, eine aktive Rolle im demokratischen Prozess zu spielen;
- Freiwilligenarbeit dem einzelnen Freiwilligen, den Menschen außerhalb seiner unmittelbaren Familie, den Gemeinschaften und der Gesellschaft zugute kommt;
- Freiwilligenarbeit zur sozialen Einbeziehung beiträgt;
- Freiwilligenarbeit ein Weg zum lebenslangen Lernen und zur besseren Vermittelbarkeit im Arbeitsmarkt ist;
- Freiwilligenarbeit ein einigendes Band ist, das Partnerschaften über alle Sektoren hinweg schafft;
- der wirtschaftliche Wert der Freiwilligenarbeit enorm ist.

Die Freiwilligenarbeit ist damit ein wichtiger Bestandteil jeder Strategie, die darauf abzielt, das strategische Ziel der Europäischen Union für das kommende Jahrzehnt zu erreichen, nämlich *„die wettbewerbsfähigste und dynamischste, wissensbasierte Wirtschaft der Welt zu werden, die nachhaltiges wirtschaftliche Wachstum mit immer mehr und immer besseren Arbeitsplätzen und größerem sozialen Zusammenhalt erreichen kann“*, wie es die Mitgliedsstaaten des Europäischen Rates im März 2000 in Lissabon formulierten.

Maßnahmen zur Unterstützung der Freiwilligenarbeit

- den wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Wert der Freiwilligenarbeit anzuerkennen;
- die Rolle der Freiwilligenarbeit zu bestätigen, in der die Bürger sich engagieren und in der eine teilhabende Form der Demokratie geschaffen wird;
- offene Kontakte mit nationalen und regionalen Freiwilligenzentren zu pflegen;
- sich aktiv an Informations- und Bewusstmachungskampagnen über den unschätzbaren Beitrag zu beteiligen, den die Freiwilligen für die Mitbürger, die Gemeinschaften und die Gesellschaft erbringen, und die Notwendigkeit von Partnerschaften zwischen Freiwilligen und Professionellen zu unterstreichen;
- den Internationalen Freiwilligentag am 5. Dezember zu unterstützen und einen Europäischen Freiwilligentag auszurufen.

Wichtiges Ergebnis: Strategien

- die Freiwilligenarbeit dadurch zu unterstützen, dass sie sicherstellen, dass die EU-Politik und Gesetzgebung keine Hindernisse aufbaut, die die Einsatzfähigkeit von Personen und Gemeinschaften im bürgerschaftlichen Engagement mindern;
- das bürgerschaftliche Engagement in allen seinen Formen in die Politik, die Programme und Berichte der EU aufzunehmen, zum Beispiel sollten Beiträge, die von Freiwilligen geleistet werden, in Berichten über die Durchführung des strategischen Ziels der EU, wie es vom Europäischen Rat in Lissabon festgelegt wurde, berücksichtigt werden;
- die Entwicklung eines adäquaten gesetzlichen Rahmenwerks für Freiwillige zu unterstützen;
- die Schaffung eines Entwicklungsfonds für Freiwilligenzentren zu fördern, um die Entwicklung einer nationalen oder regionalen Infrastruktur für Freiwilligenzentren zu unterstützen, und diese finanziell abzusichern;
- die Zweckbindung von Budgets und anderen Ressourcen sicherzustellen, um Freiwilligeninitiativen für alle Altersgruppen innerhalb und zwischen europäischen Ländern zu entwickeln und zu unterstützen;
- die Entwicklung von Freiwilligenarbeit in mittel- und osteuropäischen Staaten, die hart für die Konsolidierung ihrer neugegründeten Demokratien arbeiten, zu fördern;
- die starke und positive Auswirkung der Freiwilligenarbeit auf die Inklusion und Ermächtigung von traditionell ausgeschlossenen sozialen Gruppen anzuerkennen und Politiken zu entwickeln, die die Einbeziehung dieser Gruppen in die Freiwilligenarbeit begünstigen;
- die weitere Verbreitung von Freiwilligenarbeit in Unternehmen aktiv zu fördern;
- die Arbeit von Freiwilligen als wirkliche Gemeinschaftsinvestition und als Beitrag zur Finanzausstattung mit einem Status, der dem Währungsbeistand gleichgestellt ist, anzuerkennen;
- den wirtschaftlichen Wert der Arbeit, die von unbezahlten Freiwilligen geleistet wird, als einen realen und wesentlichen Beitrag zur Wirtschaft eines Landes anzuerkennen;
- ein Weißbuch über Freiwilligenarbeit und Bürgerschaftliches Engagement in Europa in Auftrag zu geben, um deren Umfang und Bedeutung zu überprüfen. Die Ergebnisse dieser Studie sollten dann zur Entwicklung einer konkreten Gemeinschaftsstrategie

führen, um die Zusammenarbeit zwischen Mitgliedsstaaten und den assoziierten Ländern in der Unterstützung der Freiwilligenarbeit zu ermutigen.

- die Schaffung von europäischen Preisen oder Diplomen für Freiwillige zu unterstützen;
- aktiv die Durchführung der Empfehlungen, die in der Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen über die Unterstützung der Freiwilligenarbeit (2001) und in der Nachfolgeresolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr A/57/L.8 vom 26.11.2002 gemacht wurden, in den Mitgliedsländern zu fördern.

Die Mitgliedsstaaten sollten auch sicherstellen, dass:

- die Unabhängigkeit von Freiwilligen und Freiwilligenorganisationen respektiert wird;
- Freiwilligenarbeit nicht als Ersatz für bezahlte Arbeiter betrachtet wird, die Arbeiten durchführen, die in der Verantwortung von Körperschaften des Öffentlichen Rechts liegen.

CEV bittet Mitgliederorganisationen und alle, die an der Unterstützung der weiteren Entwicklung der Freiwilligenarbeit in Europa interessiert sind:

- dieses CEV Manifest für Freiwilligenarbeit in Europa an die zuständigen Ministerien der einzelstaatlichen Regierungen weiterzuleiten;
- dieses Manifest an die lokalen Mitglieder des Europäischen Parlaments weiterzuleiten;
- dieses Manifest an die lokalen Delegationen der Europäischen Kommission weiterzuleiten;
- dieses CEV Manifest über Freiwilligenarbeit in Europa an andere Organisationen und Unternehmen weiterzuleiten, die daran interessiert sein könnten, die Freiwilligenaktivität in Europa zu unterstützen und zu fördern.



International Year of Volunteers 2001 in Barcelona, Katalonien

Engagiert Euch!

Ja, ich will die Freiwilligenarbeit in Europa unterstützen und fördern!



Ihre Unterstützung ist wichtig für die Entwicklung eines effektiven rechtlichen, steuerlichen und sozialen Rahmens, in dem die Freiwilligenarbeit in Europa gedeihen kann.

? Bitte senden Sie mir weitere Informationen über die folgenden Themen, die im CEV-Manifest erwähnt sind

.....
.....

? Bitte halten Sie mich über die Aktivitäten des CEV auf dem laufenden

Name.....
Position.....
Anschrift.....
Tel:.....
Fax:.....
E-mail:.....

Dieses Manifest wurde vom European Volunteer Centre (CEV) aufgestellt

CEV ist ein europäischer Dachverband von 26 nationalen und regionalen Freiwilligenzentren, die in ganz Europa verteilt sind.

Prinzipielle Ziele des Manifests

- eine effektive Stimme für die Freiwilligenarbeit in Europa zu sein;
- die Infrastruktur der Freiwilligenarbeit in den Ländern Europas zu stärken;
- die Freiwilligenarbeit in ganz Europa zu fördern und effektiver zu machen.

Zentrale Aktivitäten des Manifests

- die Förderung der Freiwilligenarbeit gegenüber der Öffentlichkeit, den Medien und Entscheidungsträgern;
- Planung und Forschung;
- Befürwortung in der EU;
- die Unterstützung bestehender nationaler und regionaler Freiwilligenzentren in ganz Europa;
- die Unterstützung der Entwicklung von neuen nationalen und regionalen Volunteer Development Agencies;
- die Stärkung der Netzwerke zwischen Freiwilligenzentren und anderen ehrenamtlichen Körperschaften in ganz Europa;
- die Unterstützung von Organisationen, die Innovationen fördern und Best Practice für die Arbeit von Freiwilligen einführen wollen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

CEV
Rue de la Science 10
Brussels B-1040
Belgien

Tel: +32 2 511 75 01
Fax: +32 2 514 5989
Email: cev@cev.be
Website: <http://www.cev.be>